

Pfarreiengemeinschaft Freihung - Großschönbrunn

www.pfarrei-freihung-grossschoenbrunn.de

Freihung: Tel. 09646 809340; Mail: freihung@bistum-regensburg.de

Großschönbrunn: Tel. 09622 2371; Mail: grossschoenbrunn@bistum-regensburg.de

18/2025

STÄRKE, WAS DICH TRÄGT.

Diaspora-Sonntag
16. November 2025

DEINE SPENDE WIRKT!







Dienstag	04.11	Mittwoch	05.11.
----------	-------	----------	--------

Keine Hl. Messen!

Donnerstag 06.11. Hl. Leonhard

Freihung 08.30 Hl. Messe

Pauline Rauscher für † Angehörige Für † Hannelore Meißner v.i. Freundin Karin

Freitag 07.11. HI. Willibrord

Seugast 18.00 Hl. Messe

Dagmar Schwirzer für † Mutter Christa Klein Für † Albert Schönl zum 10. Todestag von Bianca Schönl mit Familie

Samstag 08.11.

Ehrenabend Ehejubilare Großschönbr.

Großschönbrunn

musikal. Gestaltung

und Sophie Lederer

durch Michaela Stauber

18.00 Festgottesdienst f. Ehejubilare

Amberg-Wallfahrer für † Pilger Kinder für † Eltern Hanni u. Andreas Hupfer und † Bruder Josef

Rosina Melchner nach Meinung

G. Rubenbauer z.89. Geb. v. Sr. Herlindis Metz

Sonntag 09.11.

Örtliche Kirchweih in Freihung

- Kollekte für Kriegsgräberfürsorge -

Freihung

09.30 Rosenkranz

10.00 Festgottesdienst

Maria Kohl für † Tanten Lina u.Resi Für † Ehemann u. Vater Georg Luber von

seiner Familie

Helga Spies für † Mutter zum Sterbetag Ingrid Gredler für † Mutter und † Gerlinde

u. † Ludwig Gabler

Fam. Zeinz für † Eltern bds.

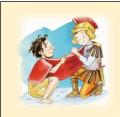
Rita Obitz f. + Vater Anton Reichl z. Sterbetag

Großschönbrunn

17.00 St. Martinsandacht

(gestaltet von der Ministrantengruppe)

Dienstag 11.11.	HI. Mar	tin
Großschönbrunn		HI. Messe omas Schönl zum 25. Todestag er Familie
Freihung	17.00	St. Martinsandacht und Laternenzug des KiGa
Mittwoch 12.11.	HI. Jos	aphat
Freihung (Pfarrheim)	14.30	Vortrag der Polizei "Klug vor Betrug"
Tanzfleck	18.00	HI. Messe
	Für †Agr	nes Kummer von Gerlinde Nißler
Donnerstag 13.11.		
Freihung	17.30	Fatima-Rosenkranz
	18.00	Fatima-Messe
		hüßlbauer für † Ehemann und
	Vater Ro	ppert
Freitag 14.11.		
Seugast	18.00	HI. Messe
Fam	. Schwirze	r für †Eltern, Geschw. u. Schwäger
Für	†Eltern Lui	ise und Georg Kraus von i. Kindern
Freihung	19.00	Elternabend Erstkommunion Referentin: Heidi Braun, Rbg.
Samstag 15.11.	HL. AL	BERT DER GROSSE
Freihung	18.00	Vorabendmesse



Der Kindergarten St. Marien lädt ein zur Martinsandacht am

<u>Dienstag, den 11.11.2025 um 17:00 Uhr</u>

in der Pfarrkirche in <u>Freihung</u>.

Danach Laternenumzug durch die Straßen.

Sonntag 16.11.	VOLKSTRAUERTAG - Diaspora-Kollekte -		
Großschönbrunn	† Sc Hed [,] † Ne	Rosenkranz Sonntagsmesse la Ebensberger für † Eltern und hwiegereltern wig Wiesneth f.† Eltern, † Geschwister, ffen und † Angehörige d Wiesneth für † Eltern u. † Bruder	
	09.30	Kranzniederlegung Volkstrauertag	
Seugast	10.00	Kranzniederlegung Volkstrauertag	
Freihung	09.30 10.00	Rosenkranz Sonntagsmesse	
Musikal. Gestaltung durch Kirchenchor Freihung und Schützenchor Seugast	Für † Mutter Berta Götz v. Tochter Gerlinde Martin Reichl für † Schwiegereltern Michael und Maria Soldaten- u. Reservistenkameradschaft Freihung zum Volkstrauertag f.† Mitglieder und gefallene u. vermisste Soldaten aus der Marktgemeinde.		
	11.00	Gedenkfeier Volkstrauertag (Rathaus)	
	15.00	Musikalische Trauerandacht "Amoi seng ma uns wieda" (mit Iryna Hermann und Melanie Dotzler)	
Dienstag 18.11	St. F	Paul zu Rom	
Großschönbrunn	08 .1 M. H	15 HI. Messe Ierrnberger nach Meinung	
Donnerstag 20.11.			
Freihung	08.3 Hilde Ap	30 HI. Messe felbacher f.† Eltern u.† Schwiegereltern	
Freihung (Pfarrheim)	19 .0 "KI մ	O VHS-Vortrag (Daniel König) und Automatisierung im Alltag"	

Freitag 21.11.	Gedenktag Uns. Lieb. Frau in Jerusalem		
Seugast	18.00 HI. Messe		
Samstag 22.11.	90 Jahre Filialkirche Thansüß und örtliche Kirchweih		
Thansüß	18.00 Festgottesdienst (m. Dekan T. Helm)		
Musikal. Gestaltung durch Kirchenchor Freihung	Für die Erbauer, Gönner und Förderer der Katharinenkirche Thansüß zum 90-jährigen Jubiläum Heinrich Siegert für †Brüder Josef u. Bernhard und †Schwägerin Rosa		
Sonntag 23.11.	Christkönig - Kollekte f. Jugend- und Arbeiterseelsorge -		
Großschönbrunn	08.15 Rosenkranz		
	08.45 Sonntagsmesse Fam. Konrad Lederer für † Bruder Otto Für alle Verstorbenen der Ortschaft Ölhof		
Freihung	09.30 Rosenkranz		
	10.00 Sonntagsmesse Georg Kohl für † Ehefrau Maria Herm. u. Martin Rumpler f.† Annel. Rumpler Regina Rodler für † Hans Rodler Für † Ludwig Obitz von seiner Familie		

St. Martin

Herzliche Einladung zur St. Martinsandacht am

Sonntag, 09.11.2025 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche in Großschönbrunn.

Anschließend Laternenzug durch das Dorf.

Verteilung des Martinsgebäcks und Bewirtung im Pfarrstodl.

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen! Ministrantengruppe und PGR Großschönbrunn

AUS DEM PFARRBÜRO

ZUM ENDE DES LAUFENDEN KIRCHENJAHRES WIRD DAS PFARRBÜRO IN GROßSCHÖNBRUNN GESCHLOSSEN.

DER LETZTE ÖFFNUNGSTAG IST AM FREITAG, DEN 21.11.2025.

Bereits bei Abschluss der Verwaltungsvereinbarung mit der Pfarrei Freihung vor rund sechs Jahren war eine Zantralisierung der Pfarbüros vorgesehen. Damals wurde zunächst noch davon abgesehen, inzwischen hat sich jedoch gezeigt, dass viele Pfarrangehörige aus der Pfarrei Großschönbrunn bereits regelmäßig das Pfarrbüro in Freihung nutzen.

Zudem entspricht das Büro in Großschönbrunn weder technisch noch hinsichtlich der Ausstattung heutigen Anforderungen.

Ab 01.12.2025 steht Ihnen das Pfarrbüro in Freihung für alle Anliegen zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten werden erweitert – zusätzlich ist das Büro in Freihung freitags von 08:30 – 11:00 Uhr geöffnet.

Der Briefkasten am Pfarrbüro in Großschönbrunn kann weiter genutzt werden und wird regelmäßig geleert.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie künftig im Pfarrbüro Freihung begrüßen zu dürfen.

Ihre Pfarrei Großschönbrunn

FRIEDHOFSVERWALTUNG FREIHUNG

Die Friedhofsverwaltung Freihung befindet sich ab sofort in neuen Händen.

Herr Thomas Fenk, Mitglied der Kirchenverwaltung, hat diese Aufgabe übernommen.

Sie erreichen Herrn Fenk unter der Telefonnummer 09646 / 1727 oder per E-Mail: fenk01@web.de

Engagiert Euch!



Wir sind dankbar für das große Engagement vieler ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeitender in unserer Pfarrei.

Es gibt bereits viele, die unterstützen. Dennoch benötigen wir weiterhin engagierte Personen, um die vielfältigen Aufgaben im Sinne unseres Gemeinwesens zu erfüllen.

Im März 2026 finden die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen statt. Hierfür suchen wir Kandidatinnen und Kandidaten, die getauft und gefirmt sind, das 16. Lebensjahr vollendet haben und sich mit der Kirche verbunden fühlen.

Aber, wann ist man denn eigentlich gläubig? Wenn man in die Kirche geht, wenn man betet oder wann? "Es gibt so viele Wege zu Gott, wie es

Menschen gibt", hat Papst Benedikt gesagt.

Wenn Gott Sie also anspricht, könnte Ihre Antwort eine Kandidatur sein, wo Sie auch immer gerade im Glauben stehen.

Viele Felder sind zu bestellen: die Not der Menschen (Caritas), die Familien (Ehe und Familie), die Senioren. die Jugend. Öffentlichkeitsarbeit, die Nächstenliebe, die Liturgie.... sowie die Mitarbeit in den Arbeitsgruppen vor Ort. Unser Pfarrgemeinderat zeichnet sich durch konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit aus. Wir danken allen, die sich in den vergangenen vier Jahren engagiert haben.

Unsere Zeit braucht das Viele Engagement. Menschen bleiben in der Gesellschaft zurück. Wir als Familie. als Pfarreiengemeinschaft wollen dafür Sorge tragen, dass es allen Menschen bei uns gut geht und mit Gottes Hilfe geht das.

Aber Ihre Hilfe brauchen wir auch! Bewerben sie sich unter unserer E-Mail oder einfach anrufen!

Ihr Pfarrer Benny Joseph

PFARRGEMEINDERATS-WAHL 1. MÄRZ 2026

König Jesus?

Gedanken zum Christkönigssonntag

Der Christkönigssonntag ist uns heute ziemlich fremd geworden, weil wir von Königinnen und Königen hauptsächlich aus der Regenbogenpresse wissen, die vom privaten Leben und von den kleinen und großen Geheimnissen der gekrönten Häupter berichten. Am ehesten finden wir einen Zugang zu dem, was wir am Christkönigssonntag feiern, wenn wir daran denken, dass das Bekenntnis "Jesus Christ ist unser König" als politisch subversiv galt, weil die Mächtigen an dieser Stelle den Führer oder die Partei sehen wollten.

Jesus selbst hat diesen Titel stets abgelehnt, weil er politisch missverständlich war und die Erwartung wecken könne, er würde die verhassten Römer ins Meer treiben und das alte israelitische Königtum Davids wieder aufrichten. Erst als dieses Missverständnis nicht mehr möglich war, als er nämlich als Todeskandidat vor Pontius Pilatus stand, akzeptierte er den Königstitel und antwortete dem Pilatus: "Du sagst es, ich bin ein König" (Joh 18, 37).

Dann beschreibt Jesus selbst, wie er den Königstitel versteht: "Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege" (Joh 18,37). In Jesus Christus ist Gott selbst Mensch geworden, um uns die Wahrheit über Gott und die Welt, über den Menschen und seinen Weg zum Leben zu sagen. Diese Wahrheit ist unteilbar und kann nur als ganze geglaubt werden.

Bischof Ulrich Neymeyr, Erfurt, in: Pfarrbriefservice.de



Die Gemeinschaft solidarisch stärken

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V. Kamp 22 · 33098 Paderborn www.bonifatiuswerk.de

Bildnachweis

Foto: © Wilfried Hiegemann (bearbeitet von elfgenpick)

Spendenkonto

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00 Stichwort: Diaspora-Sonntag 2025 www.bonifatiuswerk.de/spenden



